

ECHO HILFT - SO KÖNNEN SIE MITMACHEN

Christophorus-Schule in Mühlthal

In diesem Jahr wollen die ECHO-Zeitungen den neuen Aufbauzweig der Christophorus-Schule in Mühlthal (Landkreis Darmstadt-Dieburg) unterstützen.

Die Christophorus-Schule ist eine private, staatlich genehmigte Förderschule für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Entwicklungs- und Lernstörungen. Sie werden in kleinen Gruppen dort pädagogisch besonders gefördert. Der Einzugsbereich der Schule umfasst ganz Südhessen.

Seit dem Schuljahr 2008/2009 gibt es einen neuen Zweig für Kinder mit minimalen Lernstörungen, die aber trotzdem in der Regelschule versagen.

Der Trägerverein der Christophorus-Schule hat für diesen Aufbauzweig ein eigenes Gebäude gekauft und mit dem Umbau begonnen.

Die ECHO-Zeitungen bitten um Spenden, um dieses Bauprojekt voranzutreiben.

Das Spendenkonto:

Christophorus-Schule
Heilpädagogische Schule
mit Werkstufe e.V.
Kontonummer: 200 10
Bankleitzahl: 508 900 00

Institut:
Volksbank Darmstadt -
Kreis Bergstraße

In das Feld „Verwendungszweck“ der Überweisung schreiben Sie bitte das Stichwort „ECHO hilft“ sowie ins selbe Feld Namen und Anschrift des Spenders mit Straße und Wohnort.

Etwa so:

„ECHO hilft“, Max Mustermann,
Musterweg 7, 64291 Darmstadt

Alle Spender, die ihre Anschrift angegeben haben, erhalten per Post eine Spendenbescheinigung des Trägervereins der Christophorus-Schule.

Im ECHO und seinem Internet-Dienst „Echo Online“ werden alle Spender mit Namen, Wohnort und Spendenbetrag genannt.

Wer nicht genannt werden will, sollte dies bitte auf seiner Überweisung ausdrücklich vermerken. Beispielsweise: „Kein Name“.

Unsere Zeitung berichtet bis zum Ende des Jahres regelmäßig, immer mittwochs und samstags, über diese Aktion, indem sie Spenderlisten veröffentlicht und unterschiedliche Aspekte des Projekts beleuchtet. ho

Sondermarken
bei Maximail

Unterstützung – Mit zwei Editionen können Kunden die Aktion „ECHO hilft“ unterstützen

GRIESHEIM. Mit dem Versenden von Weihnachtspost Gutes tun: Das können Kunden des Postdienstleisters Maximail seit 1. Dezember. Zum ersten Mal hat Ma-

ximail eine Sonderbriefmarke für die Aktion „ECHO hilft“ gestaltet. Damit wird der Aufbauzweig der Christophorus-Schule gefördert.



„Über die Zukunft junger Menschen entscheidet in unserer Gesellschaft in erster Linie eine gute Bildung“, sagt Lars Bach, Prokurist von Maximail. Doch es werde für Schüler immer schwieriger, einen Ausbildungsplatz zu finden.

Umso wichtiger seien neue Konzepte wie das der Christophorus-Schule. „Wir unterstützen diese Initiative, weil wir dazu beitragen wollen, Zukunftsperspektiven zu schaffen“, sagt Bach.

Christophorus-Schüler liefern die Vorlage des regenbogenfarbigen Motivs, das nun auf zunächst 20 000 Briefmarken zu sehen ist. 70 Cent kostet eine Marke, jeweils 15 Cent gehen direkt an den Aufbauzweig. „Jeder kann sich also mit wenig Geld beteiligen“, sagt Bach.

Zusätzlich wird eine zweite ECHO-hilft-Briefmarke zwanzigtausendfach herausgegeben. Die phantasievolle Landschaft der siebenjährigen Lea kann Briefe und Pakete zieren, die mit Maximail um die Welt gehen. Die Marken sind in allen Maximail-Annahmestellen erhältlich und können für via Maximail verschickte Sendungen verwendet werden. pelo

Konzert für „ECHO hilft“



Caroline Adomeit

FOTO: PRIVAT

Die junge Geigerin Caroline Adomeit stellt ihr musikalisches Können in den Dienst der Aktion „ECHO hilft“. Am 16. Januar (Samstag) spielt sie um 17 Uhr im Vortragsaal der Universitäts- und Landesbibliothek im Darmstädter Schloss. Bei ihren „Musikalischen Saitensprüngen“ wird sie von Rochus Holewik (Klavier) begleitet, der auch durch das Programm führt. Ihr Repertoire umfasst unter anderem Werke von Bach und

Prokofieff, aber auch Melodien aus der West Side Story und feurige Tangos.

Adomeit, trotz ihrer Jugend bereits mehrfach mit Musikpreisen bedacht, unterstützt mit ihren Auftritten immer wieder gemeinnützige Projekte. Dabei ist der Eintritt zu diesem Konzert frei, die Künstlerin bittet aber um eine freiwillige Spende von zehn Euro. Der Erlös fließt dann an den Aufbauzweig der Christophorus-Schule in Mühlthal. ho

Schüler des Aufbauzweigs sagen Danke!



Gemeinsam wollen die Kinder, Jugendlichen und Lehrer des Aufbauzweigs an der Christophorus-Schule in Mühlthal allen Spendern der Aktion „ECHO hilft“ und Unterstützern Danke sagen. „Das liegt uns wirklich am Herzen“, sagt Leiter Horst Wagner (fünfter von rechts vorn). „Wir sind so glücklich, dass wir von „ECHO hilft“ unterstützt werden. Nicht nur die Spenden, auch die Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit brachten den Aufbauzweig voran und taten den Schülern gut, sagt Wagner.

FOTO: GÜNTHER JOCKEL

Zurechtfinden in der Computerwelt

Porträt – Tilo Badtke gibt den Schülern des Aufbauzweigs PC-Unterricht – Was ist legal, was illegal bei Internetauktionen?

MÜHLTAL. Wenn Tilo Badtke vom Klonen spricht, dann denken seine Schüler nicht an das Schaf Dolly oder künstlich vermehrte Lebewesen, sondern an das Kopieren einer Festplatte von einem Computer auf den anderen. Tilo Badtke gibt zweimal pro Woche PC-Unterricht für die Schüler des Aufbauzweigs der Christophorus-Schule.

Dabei erhalten diese auch Einblicke in das Innenleben eines Rechners. Drei Gruppen betreut er: Anfänger, die den Computer noch kennen lernen müssen, Fortgeschrittene, die mit dem Gerät schon gut umgehen können und Profis, mit denen er Internetseiten gestaltet oder eben Festplatten ausbaut und kloniert.

Ausgemusterte Rechner werden zerlegt

Acht voll ausgestattete Computer stehen derzeit im Übungsraum, sie sind eine Spende der Technischen Universität Darmstadt. Jüngst konnte Tilo Badtke sogar für Nachschub sorgen: Der SWR in Mainz gehört zu den Kunden des selbstständigen PC-Profis aus Reinheim, zehn ausgemusterte Computer wurden ihm von dort überlassen.

Die Rechner dienen derzeit Übungszwecken und werden dementsprechend auseinander genommen. Doch Tilo Badtke möchte seinen Schülern nicht nur technisches Wissen, sondern auch Medienkompetenz vermitteln. Eine zentrale Rolle spielt dabei das Internet, zum Beispiel der richtige Umgang mit dem Internetauktionshaus „Ebay“. „Viele Schüler nutzen Ebay schon“, sagt Tilo Badtke. „Vielleicht dient es ja auch mal als Einnahmequelle. Deswegen ist es wichtig, zu wissen, wie man verkaufen kann, was legal und was illegal ist.“

In diesem Zusammenhang möchte der PC-Lehrer seine Schüler auch zum Lesen bringen. „Dann sollen sie zum Beispiel herausfinden, wie hoch die Kosten einer Auktion sind.“ Allerdings würden sich manche Schüler mit trockenen Recherche-Arbeiten schwer tun. „Das ist aber wichtig, deswegen mache ich es dann besonders ausführlich“, sagt Tilo Badtke.

Als Belohnung gibt's immerhin einige Minuten Internet-Gestöbere nach Lust und Laune zum krönenden Unterrichts-Abschluss und auch sonst gefällt Badtke, dass ohne Druck geübt werden kann. „Die Schüler können hier in ihrem Tempo lernen.“

Der Kontakt zum Aufbauzweig kam zustande, weil Gabriele Beißwenger von der Christophorus-Schule zu seinen Kunden gehört.

„Als sie mich ansprach, habe ich sofort ja gesagt, denn Kinder liegen mir sehr am Herzen“, sagt Tilo Badtke, der selbst dreifacher Vater ist. „Da wurde mein Helfersyndrom geweckt.“

Auch in seiner Freizeit engagiert er sich sozial. Tauchen gehört zu seinen Hobbys und so ließ er sich zum ehrenamtlichen DLRG-Rettungstaucher ausbilden. Fünf Jahre war er im Einsatz,

doch derzeit pausiert er, da sein Engagement für den Aufbauzweig ihn voll in Anspruch nimmt.

Viel vorgenommen hat er sich mit seinen Schülern: Derzeit programmieren sie etwa digitale Steckbriefe der Kursteilnehmer, die auf der gerade entstehenden Internetseite zu sehen sein sollen. Geplant ist außerdem ein Internet-Café, das abseits des Unterrichts genutzt werden kann. simo



Alles im Griff: Tilo Badtke schaut dem dreizehnjährigen Janes über die Schulter.

FOTO: KARL-HEINZ BÄRTL

ECHO HILFT!

Bisher 39 778,70 Euro

20 Euro:
Waltraud Gottschalk (Biebesheim), Bernd und Helga Schürmeier (Büttelborn).

25 Euro:
Gerhard und Ulrike Röder (Riedstadt), Ingrid Loew, Bernhard Schmitt (Heppenheim), Udo Peters und Ingeborg Peters (Griesheim).

45 Euro:
Karola Raiss (Babenhausen).

50 Euro:
Dr. Dietrich und Margarete Fengel, Erich Bortoli GmbH (Pfungstadt), Werner und Ruth Kallweit (Reinheim).

55 Euro:
Katja Detloff (Pfungstadt).

60 Euro:
Karin Kanski (Groß-Bieberau).

100 Euro:
Christine Muntaner Rivas (Darmstadt), Christa Bürkle (Reinheim), Monika Bischoff (Riedstadt), Hans-Georg Raven (Rimbach), Horst und Doret Hofmeyer (Mühlthal), Annelene Bastian (Lautertal-Reichenbach).

150 Euro:
Jürgen Hofmann, Dr. Ruth Uhlmann (Mühlthal).

250 Euro:
Kronen-Apotheke Marion Burk, (Darmstadt), Susanne Hladek-Bach (Darmstadt).

Außerdem haben Spender, die nicht genannt werden möchten 1290 Euro gespendet.

Bei der Spendenaktion sind bisher 39 778,70 Euro von 235 Spendern zusammengekommen.